

Lößnitzlied

Lößnitzlied Melodie und Worte von Herbert Schweiniger

Der letzte Strahl der Sonne liegt verloren,
am Lößnitzhang der Winzer heimwärts zieht.
Hier steht das Haus in dem ich einst geboren,
die Lößnitz summt mir das Wiegenlied.

Radebeul, mit deinen Lößnitzbergen,
wo an den Hängen goldener Wein gedeiht,
Radebeul, mit deinen Lößnitzbergen
bleibst meine Heimat, Heimat alle Zeit!

Muß ich einst fort, hinaus in weite Ferne,
wo man sonst nichts als nur Erin'nung hat,
dann schau ich still im Licht der vielen Sterne
das Bild der Heimat, meiner kleinen Stadt.

Radebeul, mit deinen Lößnitzbergen,
wo an den Hängen goldner Wein gedeiht,
Radebeul, mit deinen Lößnitzbergen
bleibst meine Heimat, Heimat alle Zeit!

Kehr ich zurück, will froh ich alle grüßen,
mein Spitzhaus und die grünen Bergeshöhn.
darunter hell im Sonnenglanz zu Füßen
die trauten Häuser meiner Jugend stehn.

Radebeul, mit deinen Lößnitzbergen,
wo an den Hängen goldner Wein gedeiht,
Radebeul, mit deinen Lößnitzbergen
bleibst meine Heimat, Heimat alle Zeit!